

PSV-Shield VPAM7 Kabinenpanzerung CAT 908 Radlader

inkl. Vorschrift der BG Bau nach BGI 833



TYP

Die Panzerung kann in Caterpillar Radlader der Baureihen 906, 907 und 908 integriert werden .

Motor: CAT 55 – 74 PS

Gewicht: 6 100 – 6 815 kg

Schaufelinhalt: 0,7 – 1,5 m³

Kipplast: 3 405 – 3 770 kg

906, 907, 908

TÜV-Zulassung bis 35 km/h, selbstfahrende Baumaschine ohne relevante Sichtfeldeinschränkung



SCHUTZUMFANG BEI TEILPANZERUNG NACH BGI 833

Die Kabine der Maschine ist nach Beschussrichtlinie VPAM und analog zur geltenden Vorschrift der BG Bau nach BGI 833 wie folgt teilgeschützt: Panzerung der Kabinenfront durch beschussfeste Panzerplatten mit eingebetteter Panzerglas-scheibe Stufe VPAM7. Panzerung Kabinenboden durch verschraubte, beschussfeste Panzerplatten Stufe VPAM7. Splitterschutz Kabine rechte/ linke Seite durch beschussfeste Panzerplatten mit eingebetteter Polycarbonatscheibe (Makrolon) Stufe VPAM4. Splitterschutz Kabinentüren durch beschussfeste Panzerplatten mit eingebetteten Polycarbonatscheiben (Makrolon) Stufe VPAM4. Das Kabinendach und das Kabinenheck sind von der Panzerung ausgenommen.

Panzerstahl: Stärke 4 – 8 mm

Polycarbonatscheibe: Stärke 20 mm



Mehrgewicht: ca. 450 kg



PSV-Shield VPAM7 Kabinenpanzerung CAT 908 Radlader

inkl. Vorschrift der BG Bau nach BGI 833

ZERTIFIZIERUNG

Prüfstufen VPAM APR 2006	Anwendung bei VPAM-FM 2007 VPAM BRV 2009 VPAM BSW 2006 VPAM HVN 2009	Zum Vergleich *) DIN EN 1063 (BR) DIN EN 1522/23 (FB) VPAM BRV 1999 (VR) STANAG 4569 AEP55 (Level)	Waffenart (Beispiele)	Patrone	Angaben zur Prüfmunition			Auszüge aus den Prüfbedingungen			
					Kaliber	Art	Masse [g] Härte [HRC]	Hersteller / Typ	Schuss- entfernung **) [m]	Geschoss- geschwindigkeit V [m/s]	Geschoss- energie [Joule]
7	PM 7 VR 7	BSW 7 HVN 7			.223 Rem. (5,56 x 45)	FMJ/PB/SCP	4,0 ± 0,1	MEN SS109	10 + 0,5	950 ± 10	1805
					.308 Win (7,62 x 51)	FMJ/PB/SC	9,55 ± 0,1	MEN DM 111	10 + 0,5	830 ± 10	3289

Beschusstest auf Basis von Materialmustern im Beschussamt Ulm. Zertifizierung analog der Klasse VPAM7.

UMBAU-UMFANG NACH VPAM7

Die Kabine der Maschine ist nach Beschussrichtlinie VPAM7 und analog zur geltenden Vorschrift der BG Bau nach BGI 833 wie folgt geschützt: Panzerung der Front, der Seiten, des Hecks (Scheibe ungepanzert als Notausstieg) und des Bodens in VPAM7 → FB6 nach DIN EN 1522 (Glas) und BR6 DIN EN 1063 (Stahl) durch beschussfeste Panzerplatten mit eingebetteten Panzerglasscheiben durch einen Panzerbausatz.

SONDERAUSSTATTUNG

- Scheibenheizung in allen Gläsern
- Mehrfachschloss Fahrertür
- Auflastung Kabine um 700 kg bei Teilpanzerung
- Auflastung Kabine um 1000 kg bei Vollpanzerung

GEWICHTE

Mehrgewicht bei Teilpanzerung: 450 kg

Mehrgewicht bei Vollpanzerung: 800 kg

AUSFÜHRUNG

Alle Fahrzeugbedienungen und Servicezugänge bleiben unverändert erhalten. Klimaanlage und Scheibenwischer werden mit überdeckten Durchbrüchen versehen und Öffnungen zu Front und Seite werden überpanzert. Die Kabine wird komplett erhalten und mit einem Panzersatz ausgestattet. Dieser stellt eine integrierte Schutzzelle in der Kabine dar.

FERTIGUNGSKAPAZITÄT

Fertigungskapazität: ca. 1 Fahrzeug alle 8 Kalenderwochen.

Die Lieferzeit beträgt ca. 14 Wochen nach Anlieferung des Basisfahrzeugs.